

Kirchlinde trauert um Friedhelm Koch

Der engagierte Bürger und Musiker starb
am Montag im Alter von 70 Jahren.

Kirchlinde. Friedhelm Koch war bis zuletzt voller Tatendrang. Am 22. November hatten Freunde, Vereinsmitglieder und Weggefährten im Vereinszentrum Kirchlinde den 70. Geburtstag Friedhelm Kochs und seine 60-jährige Mitgliedschaft im Trommlerkorps gefeiert. Die Feier war geprägt von der Vorfreude auf kommende Ereignisse.

Im Februar wollte Koch die nächste Reise der Kirchlinder Musiker zum Karneval in Venedig anführen, und er steckte tief in den Vorbereitungen zu den Feiern des 100. Jubiläums des Spielmannszuges im Jahr 2019. Friedhelm Koch prägte 52 Jahre dieser Vereinsgeschichte als Dirigent maßgeblich. Auf seine Initiative hin begann das Trommlerkorps 1984 mit seinen mittlerweile legendären Auslandsreisen.

Zuerst nahmen die Kirchlinder an der Steuben-Parade in New-York teil, drei Jahre später dirigierte Koch das Trommlerkorps in Moskau. 1993 erklärte Oberbürgermeister Günter Sämtlebe die Kirchlinder Musiker zu Botschaftern der Stadt Dortmund. Für seine Verdienste um die Volksmusik erhielt Friedhelm Koch zahlreiche Ehrungen, darunter die höchste Auszeichnung – das

Verdienstkreuz der Confédération Internationale des Sociétés Musicales (CISM).

20 Jahre lang war Friedhelm Koch Geschäftsführer der Interessengemeinschaft Kirchlinde. In dieser Zeit entwickelte sich die Kirchlinder Woche zum



Friedhelm Koch ist tot.

wichtigsten kulturellen Ereignis des Ortsteils. Für seine Leistungen wurde ihm 1993 die Bundesverdienstmedaille des Bundespräsidenten verliehen. Trotz des Verlustes wird das Trommlerkorps alle Planungen weiterführen, sagte der Vereinsvorsitzende Sven Weingärtner. „Diese Aufgaben müssen jetzt aber mehrere Schultern tragen.“ *hob*



Das Trommlerkorps Gut Klang war vor einigen Jahren auch in Edinburgh zu Gast.

FOTO GUT KLANG